

SAVE THE DATE



Wir freuen uns sehr, dem seit geraumer Zeit immer dringender geäußerten Wunsch von KuK der sozialpädagogischen Berufe in und außerhalb von Schule nachkommen zu können.

Wir laden Euch herzlich ein zum

Fachtag

mit den Professoren
Dres Michael Klundt und Uwe Genz

und dem Themenschwerpunkt:

**"Psychosoziale Probleme in der Kinder- und Jugendarbeit –
Ursachen und Handlungsmöglichkeiten"**

Zeit: Donnerstag, 03. April 2025 | 09:30 – 16:30 Uhr

Ort: Ostpol Gründercampus | Quartiersaal

Hermann-Steinhäuser-Straße 43 – 47 | 63065 Offenbach

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Um optimal planen zu können, bitten wir
um Anmeldung bis spätestens 29. März 2025 an bezirk@gew-suedhessen.de.

Einladung mit Tagesordnung und Wegbeschreibung sowie Freistellungsantrag
findet Ihr im Anhang dieser E-Mail.

Wir, das Team der FG Sozialpädagogische Berufe, freuen uns auf Euch!
Michael Köditz | Alan Baner | Martina Kessler

Psychosoziale Probleme in der Kinder- und Jugendarbeit – Ursachen und Handlungsmöglichkeiten

Fachtag am 03. April 2025, Quartiersaal, Ostpol Gründercampus, Offenbach am Main

In unserer Fachgruppe „Sozialpädagogische Berufe“ im Bezirksverband Südhessen stehen immer wieder Berichte über schwieriger werdende Situationen in der Kinder- und Jugendarbeit und – bei gleichzeitigem Ressourcenabbau – eine damit verbundene Arbeitsüberlastung im Vordergrund.

Mit diesem Fachtag wollen wir uns auseinandersetzen mit Fragen zum Umgang mit psychisch belasteten Kindern und Jugendlichen sowie daraus resultierender Probleme in Gruppen und Klassen. Dabei geht es uns als Gewerkschaftler nicht ausschließlich darum, unsere Handlungsmöglichkeiten zu erweitern, zusätzlich wollen wir sprechen über mögliche Ursachen und entsprechend zu formulierende Forderungen an Träger und Politik, besonders vor dem Hintergrund damit verbundener Arbeitsbedingungen.

Als Referenten haben wir zwei hochkarätige Herren gewinnen können: Zum einen Prof. Dr. Michael Klundt von der Hochschule Magdeburg-Stendal. Zum anderen Prof. Dr. Uwe Genz, wissenschaftlicher Direktor der Neuro-Kompetenz-Akademie Dreieich. Darüber freuen wir uns wirklich sehr!

Am Vormittag wird Michael Klundt, der u.a. zu den Themen Kinderarmut (und -reichtum) sowie Kinder-, Jugend-, Familien- und Sozialpolitik forscht, lehrt und sich in Sachen Kinderrechte engagiert, Hintergründe der Verschärfung der Situation in der Kinder- und Jugendarbeit, nicht zuletzt als Folge der Corona-Maßnahmen und steigender Kinderarmut beleuchten. Im Anschluß wollen mit ihm wir mit unseren Erfahrungen und Fragen ins Gespräch kommen.

Am Nachmittag wird uns Uwe Genz über aktuelle Forschungsergebnisse zu Ursachen psychischer Auffälligkeiten besonders aus neuro-biologischer Sicht informieren, woraus sich wiederum Rückschlüsse zur Prävention entwickeln lassen können. Mit diesem Input wollen wir anschließend diskutieren, wie wir zur Verbesserung der Situation beitragen können – und was wir dazu brauchen, auch, was unsere Arbeitsbedingungen betrifft.

Inhalt einer abschließenden Podiumsrunde, zu der Trägervertreter eingeladen werden, soll sein, was an Unterstützung und Ressourcen erforderlich ist.

Tagesordnung

09:30 Uhr	Ankommen mit anschließender Vorstellungsrunde
10:00 Uhr	Grußwort und Einstieg mit Herrn Tony C. Schwarz, stellvertretender Vorsitzender der GEW im Bezirksverband Südhessen
10:15 Uhr	Impulsreferat Prof. Dr. Michael Klundt mit anschließender Fragerunde und Diskussion
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Impulsreferat Prof. Dr. Uwe Genz mit anschließender Fragerunde und Diskussion
15:30 Uhr	Podiumsgespräch zu Bedarfen, Forderungen an Politik und Träger Moderation: Michael Köditz, Vorsitzendenteam der Fachgruppe Sozialpädagogische Berufe der GEW im Bezirksverband Südhessen
16:30 Uhr	Abschluß

Die Teilnahme ist kostenfrei. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldungen bitte an die GEW im Bezirksverband Südhessen, E-Mail: bezirk@gew-suedhessen.de.

Ein Antrag auf Freistellung zur Teilnahme an einer gewerkschaftlichen Veranstaltung kann beim Arbeitgeber gestellt werden. Das Formular dazu geht Euch nach Anmeldung zu.

Anreise

S-Bahn: Station Marktplatz (Fußweg zum Ostpol: 10 Minuten)

PKW: Parkdeck Karlstraße 71/Ecke Hermann-Steinhäuser-Straße (€ 1,-/Stunde)